Bericht der Geschäftsführerin für die agw-Mitgliederversammlung am 17.11.2026 in Brüssel

Europapolitik:

- **Von-Leyen-Kommission 2024-2029 setzt Schwerpunkt weiterhin auf Industrie- und Wirtschaftswachstum, aber auch Sicherheits- und Verteidigungsangelegenheiten:**

  - **Rede zur Lage der Union:** Ankündigung "Europäische Wasserinitiative". Ziel: Verbesserung des Risikomanagements für Landwirtschaft und Industrie in Bezug auf Wasserverfügbarkeit.
  - **Clean Industrial Deal:** Maßnahmenpaket mit dem Ziel der stärkeren Förderung energieintensiver Branchen (100 Mrd. €) hin zu mehr grüner Technologie (darin Bürokratieabbau, kritische Rohstoffe, REACH Vereinfachung).
  - **Arbeitsprogramm für 2027:** Wenige Umweltthemen, EU-Wasserinitiative angekündigt für Q2/27, gemeinsame Cybervorsorge. Fokus auf Wettbewerbsfähigkeit, Verteidigung und Sicherheit.
  - **Mittlerweile 12 Omnibus-Pakete beraten:**
    - Omnibus I: leichtere Umsetzung Nachhaltigkeitsberichterstattung, CO_2-Grenzausgleichssystem vereinfachen und stärken
    - Omnibus II: Vereinfachung Rechtsvorschriften für EU-Investitionen (z.B. InvestEU)
    - Omnibus III: Verringerung Verwaltungsaufwand, Vereinfachung Zahlungsregeln, Verbesserung Finanzierung Landwirte in Krisenzeiten (s.u. bei GAP)
    - Omnibus IV: Stop-the-clock; Verringerung Aufzeichnungspflichten für KMU u. kleine Unternehmen (auch in Bezug auf DSGVO)
    - Omnibus V: Investitionen im Verteidigungsbereich, Erleichterung Bedingungen für Verteidigungsindustrie
    - Omnibus VI: Vereinfachung Chemikalienrecht der EU, u.a. Senkung Verwaltungsverfahren, Stop-the-clock-Mechanismus für Chemikalien, insb. für CLP-VO, Kosmetik-VO und Düngemittel-VO
    - Omnibus VII Cybersicherheit: Vereinfachungen Rechtsrahmen für digitalen Bereich
    - Omnibus VIII Umwelt: Beschleunigung Umweltprüfungen bei Genehmigungsverfahren, verbesserter Zugang Geodaten
    - Omnibus IX Automobil-Industrie betreffend
    - Omnibus X Sicherheit von Lebens- und Futtermitteln; u.a. Änderungen in Zulassungsverfahren für PSM und z.T. unbefristete Genehmigungen für Wirkstoffe
    - Omnibus XI Besteuerung
    - Omnibus XII Energieerzeugnisse

- **Europäischer Blauer Deal:** Aktuell Wasserresilienzstrategie im Sommer 2025 vorgelegt. agw hat sich im Vorfeld mit Stellungnahme beteiligt. Positiv: ganzheitlicher flusseinzugsgebietsbezogener Ansatz, Plus von 15 Mrd. € via Investbank. Prüfung Kosten der EPR in UWWTD erfolgt: JRC-Report veröffentlicht. Keine gravierende Kostensteigerung erwartet.

- **Bestehender Umsetzungsprozess „European Green Deal“ wird fortgesetzt.** Abzuleitende Aktivitäten und Relevanz für die Wasserwirtschaft:

  - **Bereich Klimaschutz:**
    - **Umsetzung Europäisches Klimagesetz/Fit for 55:** Ziele: Nettoreduktion der THG um 55% bis 2030 im Vergleich zu den Emissionen von 1990.
    - **Aktuell:** Novelle EU-Klimagesetz mit Klimaziel 2040 ist abgeschlossen. Inkraftgetreten (18.03.2026). Inhalt: Festschreibung Emissionsreduktionsziel von 90% für 2040 sowie Zukauf von Klimazertifikaten aus Drittstaaten, Verschiebung ETS2 auf 2028.
    - **Europäische Initiative für Klimaresilienz und -risikomanagement:** Initiative pro integrierten Rahmen zur Sicherstellung einer Angemessenheit von Maßnahmen i.d.MS. agw hat sich an Konsultation beteiligt. Veröffentlichung 10/2026 erfolgt. Entwurf für EU-Klimaresilienzgesetz vorgelegt.
    - **Verordnung für saubere Unternehmensflotten:** Ende Dezember 2025 Vorschlag vorgelegt, gestaffelte Mindestziele für Flottenfahrzeuge bis zu 95% Anteil emissionsfreier Fahrzeuge ab 2035. Im Parlament umstritten.

  - **Wasser- und Umweltschutz**
    - **Neufassung der Kommunalabwasserrichtlinie**
      - 01.01.25: Inkrafttreten mit Umsetzungsfrist in nationales Recht bis 31.07.2027
      - 28.01.25: EU-KOM setzt drei UAGs ein:
        - UAG I zu Art. 4 und 5 (Integrierte Abwasserpläne)
        - UAG II zu THG Emissionen, Energieneutralität und Schlamm
        - UAG III zu Art 8, 17 u. 21 Risikobewertung, Spurenstoffe, ARB, PFAS und Mikroplastik
      - Mehrere Klageverfahren der Chemischen /Kosmetikindustrie beim EuGH waren erfolglos. Klage Polens kritisch.
      - **Aktuell:**
        - Schlussplädoyer für Nichtigerklärung von Art. 9 EPR. Urteil bleibt abzuwarten.
        - Abgeordnete haben sich im Zuge einer EVP-Initiative mehrheitlich für ein „stop-the-clock“ Verfahren ausgesprochen.

  - Vorabentscheidungsersuchen Irland gegen Artikel 9 und 10 und Anhang III der UWWTD vom 20.05.2026 beim EuGH
  - EU-Umweltratssitzung: Polen versammelt weitere Länder hinter seiner kritischen Sicht auf Art. 9 UWWTD. Überprüfungswunsch an EU-KOM soll auch Aussetzen von Art. 8 UWWTD umfassen.

- **Änderungen in der WRRL im Zuge des Wasserpakets:**
  - Änderungsprozess abgeschlossen. Flussgebietsspezifische Schadstoffe sollen zukünftig für chemischen Zustand herangezogen werden, Legaldefinition „Verschlechterung“ eingefügt
  - Aktuell: In Kraft seit 10.05.2026, Umsetzung in D bis 21.12.2027

- **Änderungen der WRRL (RESourceEU)**
  - Folgenabschätzung vorgelegt; „have your say“-Sondierungsinitiative im April 2026. agw hat sich beteiligt.
  - EU-KOM hat Eckpunkte im Mai 2026 veröffentlicht
  - Öffentliche Konsultation steht noch aus
  - Vorschlag für eine Richtlinie in Q3/2026 erwartet
  - EU-Kommissarin Roswell führt strukturelle Dialoge mit MS

- **Novelle der Liste Prioritärer Stoffe im Zuge des Wasserpakets**
  - **Verfahren:**
    - Inkrafttreten am 10.05.2026.
    - Umsetzung in D bis 21.12.2027
    - Einhaltung Grenzwerte für verschärfte alte Stoffe (insgesamt 14 Stoffe) 12/2033
    - Einhaltung Grenzwerte für neue Stoffe 12/2039

- **Null-Schadstoff-Aktionsplan „Schadstofffreiheit von Luft, Wasser und Boden“:** Halbzeitüberprüfung Ende Januar 2026 vorgelegt: Fortschritte uneinheitlich; rechtlicher Rahmen weitgehend vorhanden; MS sollen u.a. EPR besser nutzen, um Verursacherprinzip umzusetzen

- **Biodiversitätsstrategie für 2030/Schutz der biologischen Vielfalt: Aktueller Sachstand zur „Wiederherstellung der Natur“:** Verordnung am 29.07.2024 im Amtsblatt veröffentlicht.
  Inhalt der Verordnung:
  - Wiederherstellung und Neuetablierung in Ökosystemen bis 2030 auf mehr als 20% der Land- und Meeresgebiete der EU und bis 2050 auf alle Ökosysteme, bei denen eine Wiederherstellung erforderlich ist

- Bessere Vernetzung der Lebensraumtypen
- Vergrößerung städtischer Grünflächen bis 2050
- Wiederherstellung der natürlichen Vernetzung von Flüssen
- Verbesserung Fluss-Aue-Interaktion

Aktuell: Vorlage des Nationalen Wiederherstellungsplans zum 01.09.2026

- Richtlinie 2024/1203 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11.04.2024 über den **strafrechtlichen Schutz der Umwelt**: Mindestvorschriften für die Definition von Straftatbeständen im Bereich Umweltkriminalität. Bis 21.05.2026 Umsetzung in nationales Recht, bis 21.05.2027 Nationale Strategie zur Bekämpfung von Umweltkriminalität

- **Bereich Trinkwasserschutz:**
  - Durchführungsbeschluss der EU-KOM vom 23.01.2024 zu Mindesthygienestandards für Materialien und Produkte, die mit Trinkwasser in Berührung kommen
  - PFAS: EU-Richtlinie über Qualität von Wasser für menschlichen Gebrauch enthält Parameter für PFAS; Wasserversorger müssen Grenzwerte seit Januar 2026 bzw. ab 2028 einhalten; In D: Anordnungen der Behörden jetzt schon möglich
  - **Aktuell:** EU-KOM legt Leitlinien für die Resilienz der Wasserversorgung vor.

- **Bereich Landwirtschaft:**
  - **GAP-Reform:** Omnibus Gesetzgebung im Dezember 2025 abgeschlossen: Einkommensstützung Landwirtschaft, Verringerung Verwaltungsaufwand, Vereinfachung Zahlungsregeln; Halbzeitüberprüfung GAP 2023-2027 gestartet, Laufzeit bis Q4/2026.
    Aktuell: Diskussionen für GAP-Reform nach 2027 angelaufen; Vorschläge EU-KOM im Juli 2025 vorgelegt
  - **Verunreinigung von Gewässern durch Nitrat:** EU-KOM hat Bewertung der Nitratlichtlinie im Juli 2026 vorgelegt.
  - Änderung von Anhang III der Nitratrichtlinie mit aktualisierten Vorschriften für die Verwendung bestimmter Düngematerialien aus Dung (**RENURE**): Änderung hinsichtlich RENURE-Dünger im Februar 2026 erfolgt. Umsetzung in nationales Recht notwendig, Änderung gilt nur für MS, die sich für Zulassung RENURE entschieden haben; in D noch in Prüfung.

- **Bereich Finanzen/Berichtspflichten:**
  - **Vergaberecht:** EU-KOM evaluiert Richtlinien über die Vergabe öffentlicher Aufträge. agw-Beteiligung an Öffentlicher Konsultation erfolgt. In 09/2026 Vorlage Verordnung für Vergabe öffentlicher Aufträge erfolgt, neue Schwellenwerte, keine Änderungen an grundsätzlichem Wassersektorausschluss; Beibehaltung Unterscheidung

Betreiber von Trinkwasserversorgungsanlagen m. flexibleren Vergaberegime für Versorgungsunternehmen und Betreiber Abwasser m. klassischen Vergaberegeln.

- **Taxonomie-Verordnung:** Delegierte Rechtsverordnungen vorgelegt; im Juni 2023 von der EU-KOM angenommen. Wichtig für bessere Konditionen am Finanzmarkt und für den Zugang von EU-Fördertöpfen.
  Abschwächung im Rahmen des Omnibusgesetzespaketes, Vorlage Delegierter Rechtsakt für Umweltfragen am 17.03.26: in Anhang I auch Änderungen hinsichtlich Abwasserkriterien.
  Aktuell: Im April 2026 Vorlage FAQs zur Auslegung und Umsetzung, u.a. zur 10%-Wesentlichkeitsschwelle
- **CSR-RL (Nachhaltigkeitsberichterstattung):** Ende 2022 veröffentlicht. Zeitlich gestaffelte Berichtspflichten; Öffentliche Körperschaften nicht im Anwendungsbereich der Richtlinie.
  Überarbeitet: im Rahmen des Omnibus-Pakets Aufweichungen erfolgt, im Februar 2026 im Amtsblatt veröffentlicht. U.a. Berichtspflicht nur noch für Unternehmen mit mehr als 1000 MA und mehr als 450 Mio. EURO Jahresumsatz
- **Gemeinsames europäisches Lieferkettengesetz (CS3D):** Einigung am 15.03.24 erzielt (D Enthaltung). Die Grenze auf 1000 Beschäftigte/450 Millionen Euro angehoben (Übergangsfrist 5 Jahre. Die EU-Kommission soll eine Liste der betroffenen Nicht-EU-Unternehmen veröffentlichen.
  Aktuell: im Rahmen des Omnibus-Paketes Verschiebung der Umsetzungsfristen auf 2028 und Abschwächung auf 5000 Beschäftigte/1,5 Mrd. Euro.

- **Sonstiges:**
  - **Cyber-Security Act 2:** Novelle am 20.01.26 von EU KOM vorgelegt: Ziel: Vereinfachung der NIS2-RL sowie Angleichung an Cybersicherheitsgesetz.
  - **Cyber-Resilience Act:** Entwurf Rechtsakt liegt seit 03.03.26 vor. Richtet sich vorwiegend an Hersteller (Hard- und Software).
  - **CER-Richtlinie: Stärkung der Resilienz kritischer Einrichtungen:** Nationale Strategien für Resilienz in den Sektoren Energie, Verkehr, Gesundheit, Trinkwasser und Abwasser. In diesem Zusammenhang auch Stärkung gegen Cyberangriffe: Kritische Einrichtungen: nationale Risikobewertungen, technische u. organisatorische Maßnahmen, Resilienz gewährleisten. Am 27.12.22 im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Umsetzungszeitraum am 17.10.2024 ohne Regelung abgelaufen. Aktuell: Zwischenzeitlich in deutsches Recht umgesetzt.
  - **NIS 2.0-Richtlinie:** Schwellenwerte für kritische Infrastrukturen von EU vorgegeben, auch Abwasserbranche im Anwendungsbereich. Am 27.12.22 im Amtsblatt der EU

veröffentlicht. In D bereits viele Regelungen im IT-Sicherheitsgesetz 2.0 enthalten. Aktuell: Zwischenzeitlich in deutsches Recht umgesetzt.

- **Beschleunigung der Digitalisierung für eine bessere Bewirtschaftung und Nachhaltigkeit im Wassersektor:** Echtzeitvorhersagen verbessern, intelligente Bewirtschaftung der Wasserressourcen der EU, Annahme in Q4/2026 geplant
- **Verordnung über Künstliche Intelligenz (AI-Act):** Weltweit erstes umfassendes Gesetz zur Regulierung von künstlicher Intelligenz, im August 2024 in Kraft getreten; risikobasierter Ansatz, Kennzeichnungspflichten. Pflichten für Betreiber kritischer Infrastrukturen beim Einsatz von KI.
- **Industrieemissionsrichtlinie (IED):**
  Am 15.07.2024 im Amtsblatt der EU veröffentlicht.
  Inhalt: saubere Technologien, Berücksichtigung Energieverbrauch, Ressourceneffizienz, Water Reuse, Effektivitätssteigerung und Verwendung weniger schädlicher Chemikalien; Umweltleistungsziele für Wasserverbrauch; Maßnahmen auch bei Schweinezucht >350 GVE und Geflügelzucht >300 GVE; bis Ende 2026 prüft EU-KOM weitere Regeln auch für Rinderhaltung.
  Aktuell: wichtig im deutschen Umsetzungsprozess: Insbesondere hinsichtl. der Verpflichtung zur Einführung von Umweltmanagementsystemen für einzelne Anlagenteile auf KA mit Deponiewässern, bzw. für Klärschlamm-monoverbrennungsanlagen im Blick behalten.
- **PFAS:** Vorschlag von mehreren EU-Mitgliedstaaten (auch D) zum EU Verbot von PFAS im Januar 2023. Am 19.09.2024 hat EU-KOM Verwendung von PFHxA und PFHxA-verwandten Stoffen eingeschränkt, der Prozess der universalen PFAS-Beschränkung läuft weiter; allerdings Kurskorrektur ECHA: zielgerichtete Beschränkungen im Fokus. Prüfung anderer Beschränkungsoptionen als Verbot, EU-KOM muss in Abstimmung mit EU-MS über Beschränkung entscheiden.
  Aktuell: EU-KOM will REACH Vereinfachung u. Klarheit für chemische Industrie. Deutschland unterstützt generelles Verbot nicht mehr. Weitere Diskussionen in Ausschüssen zum generellen Verbot; weitere Treffen auf EU-Ebene März 2026 erfolgt mit Festlegung Standpunkte.
- **Bioökonomiestrategie:** nachhaltige praktische Lösungen sowie die Nutzung biologischer Ressourcen, u.a. auch Mindestquoten für P-Recycling angekündigt; Ende November von EU-KOM vorgelegt.
- **Multiannual Financial Framework (MFF):** langfristiger Haushalt der EU ab 2027; Ende August 2026 Erklärung DK, DE, NL, AT, FI, SE mit Forderung nach Modernisierung MFF und Strukturreform.
- **Umwelthaftungsrichtlinie:** EU-KOM hat Bewertung im Juli 2026 vorgelegt.
- **Eignungsprüfung Verursacherprinzip:** EU-KOM hat Mitte Juli Eignungsprüfung 2026 vorgelegt.

- **Evaluation Wasserwiederverwendungsverordnung:** derzeit in Vorbereitung; Ende 2026 ÖK geplant. Ziel: Beurteilung ob Verordnung Zweck erfüllt; Überprüfung Anwendungsbereiche

Aktivitäten auf Bundesebene:

- **Umsetzung KARL (Frist bis Juli 2027):**
  - UBA-Gutachten zur Erweiterten Herstellerverantwortung „Feinkonzept (rechtlich und fachlich) war bis 01.01.2026 zu erstellen.
  - Rechtliche Anpassungen vorauss. vielfältig: WHG, AbwV, IfSG, EnefG, AbwAG. In NRW mglw. BWP/MaPro, SüwV Abwasser, LWG, KomAbwV.
  - Empfehlung der Bundesratsausschüsse, sich gegen EU-Kommunalabwasserrichtlinie und erweiterte Herstellerverantwortung auszusprechen im Bundesrat abgelehnt.
  - Umweltminister Schneider positioniert sich klar pro Beibehaltung EPR, notfalls auch im Alleingang
  - **Referentenentwurf soll im Ende 2026 kommen:** WHG-Änderung + Änderung Anhang 1 AbwV.

- **Umsetzung neue UQN-RL:** OGewV bis Ende 2027 anzupassen, aufgrund der europarechtlichen Änderungen der UQN-RL.

- **WHG-Änderungen:**
  - im Rahmen des **„Beschleunigungsgesetzes Erneuerbare Energien“** (EU-EL 2023/2413) vom 15.07.2024: im Zuge Beschleunigung von Genehmigungsverfahren im Bereich erneuerbarer Energien auch Änderungen in WHG vorgesehen, agw-Stellungnahme erfolgt. Veröffentlichung im BGBl am 12.08.25 erfolgt.
    Derzeit: Initiative des Bundesrates fordert Nachbesserung hinsichtlich Floating PV Anlagen (Initiative aus NRW): Ziel größere PV-Anlagen auf künstlichen oder stark veränderten Gewässern ermöglichen
  - Im Rahmen des **„Bundeswehr-Infrastruktur-Beschleunigungsgesetzes“** vom 10.06.2026. Im Zuge Beschleunigung von Infrastrukturprojekten der Bundeswehr Änderungen im WHG vorgesehen, u.a. zu Festsetzung TW-Schutzgebiete, agw-Stellungnahme erfolgt
  - Im Rahmen **Infrastruktur-Zukunftsgesetz**: Höherer Stellenwert für Hochwasser-/Küstenschutz und militärische Belange; Kompetenzübertragungen bei Großprojekten. Ziel des Gesetzes: Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren bei Verkehrsinfrastruktur, **überragendes öffentliches Interesse auch für Hochwasserschutzmaßnahmen**, Einvernehmen mit Wasserbehörde soll entfallen.
    Aktuell: Gesetz am 22.07.26 verabschiedet und in Teilen in Kraft getreten.

- Im Rahmen von **„Water-Reuse“** zur Umsetzung der EU-VO: Umfangreiche Änderungen geplant zur Wiederverwendung in der Landwirtschaft und darüber hinaus.
  Aktuell: Gesetzgebungsverfahren stockt.

- **Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG):** im Oktober 2025 im Gesetzblatt veröffentlicht. Regelt die Verteilung der Gelder aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität.
  NRW-Infrastrukturgesetz im Dezember 2025 veröffentlicht (Anteil NRW 21,1 Mrd €.). Investitionsbereich 6 „Öffentliche Sicherheit und Krisenresilienz“ mit Möglichkeit für Investitionen in die Wasserwirtschaft, da die Wasserver- und Abwasserentsorgung zur kritischen Infrastruktur zählen. Daraus auch Mittel für Hochwasserschutz (Bericht Landesregierung 23.09.26).

- **Naturflächenbedarfsgesetz**: Umweltminister Schneider hat Gesetz zur Stärkung der natürlichen Infrastruktur angekündigt.
  Ziel: Überragendes öffentliches Interesse für natürliche Infrastruktur, Schutz vor Eingriffen, gleicher Schutzstatus wie technische Infrastruktur, Flächenproblematik thematisiert. Referentenentwurf vom 03.07.2026. Keine Stellungnahme der agw erfolgt. Derzeit blockiert im Kabinett. Parlamentarisches Verfahren abwarten.

- **Modernisierung des BauGB:** Gesetzentwurf zur Stärkung der integrierten Stadtentwicklung im Bundestag. U.a. auch Regelungen zu blaugrüner Infrastruktur, dezentrale Versickerung, Abwägungsgrundsätze, Verbesserungen des Bauleitplanungsrechts; keine agw-Stellungnahme erfolgt. Anhörung am 11.11.24.
  Aktuell: Gesetzentwurf zur Modernisierung des Städtebau- und Raumordnungsrechts (Baugesetzbuch-Upgrade) Ende Mai 2026 im Bundeskabinett beschlossen. Verabschiedung im Bundestag am 13.11.26 (geplant).

- **KRITIS** -Dachgesetz am 16.03.26 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.
  Inhalt: Regelungen für Betreiber kritischer Anlagen zu u.a. Meldepflichten, Risikomanagement, Krisenmanagement, Personalsicherheit und physischer Sicherheit; Einbindung des BBK, Bußgelder und Geschäftsleiterhaftung; im parlamentarischen Verfahren noch Länderöffnungsklausel eingebracht und implementiert.

- **NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz (NIS2UmsuCG)** am 30.07.25 im Bundeskabinett beschlossen. U.a. Geschäftsführerhaftung und Schulungspflicht wieder aufgenommen. Zustimmung Bundesrat erfolgt. NIS-2-Umsetzungsgesetz final verabschiedet. Cybersicherheitsgesetz derzeit im parlamentarischen Verfahren. Inhalt: Aktive staatliche Cyberabwehr im Fokus: Anpassung der rechtlichen Grundlagen für Sicherheitsbehörden an veränderte Bedrohungslage. U.a. auch „Heartbeat“-Regelung bei Betreibern kritischer Infrastrukturen vorgesehen

- **DARP/Deutscher Aufbau- und Resilienzplan:** Auslaufen des zugrunde liegenden Finanzierungselements NextGenerationEU Ende 2026; Überführung in Bundeshaushalt notwendig; keine neuen DARP-Mittel vorgesehen; administrative Restabwicklungen; neue Projekte unter anderen Förderkulissen wie z.B. KTF

- **DAS (Deutsche Anpassungsstrategie):**
  - Aktuell aus Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung: Klimaanpassungsstrategie umsetzen/Förderprogramme zielgerichtet u. effizient nutzen. Neuer Sonderrahmenplan "Naturschutz und Klimaanpassung" geplant.
  - Klimaanpassungsgesetz des Bundes Anfang Juli 2024 in Kraft getreten. Stellungnahme der agw war im Gesetzgebungsverfahren erfolgt.
  - Gründung eines „Zentrum KlimaAnpassung“ als neues Beratungszentrum für Klimaanpassung des Bundes
  - THG-Projektionen 2026 im März 2026 veröffentlicht: Abwasserbehandlung zusammen mit Abfalldeponierung bedeutendste Quellen im Sektor Abfallwirtschaft
  - Klimaschutzprogramm des Bundes Ende März 2026 vorgestellt, 67 Maßnahmen zur Einsparung von 25 Mio. t. CO_2. Darin auch Maßnahmen zur Stärkung des naturnahen und resilienten Landschaftswasserhaushalts, Maßnahmen u.a. für Intakte Wälder, Moore, Böden, Weichenstellungen zur Klimaneutralität 2045.

- **Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz:**
  - **Finanzmittel:** 3.2 Mrd. EURO für die Jahre 2025-2028; für 2025 standen laut Haushaltsplanentwurf ca. 820 Mio. EURO zur Verfügung, davon ca. 28 Mio. EURO für die noch zu veröffentlichende FöRL „Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Seen, Flüssen und Auen **“**
  - **Förderinstrumente:** Aktuell: Neue FöRL „Auenrenaturierung an Fließgewässern“ im Frühjahr 2026 mit Laufzeit bis Ende 2026 veröffentlicht;
    FöRL „klimabezogene Maßnahmen in der Wasserwirtschaft und Gewässerentwicklung“ nach wie vor in finaler Abstimmung.3 Tatbestände: Landschaftswasserhaushalt, naturnahe Gewässerentwicklung und -erhaltung, integrierte und kombinierte Konzepte; (sondergesetzliche) Wasserverbände antragsberechtigt (!), Fördermöglichkeiten auch für Grunderwerb mit Zweckbindung vorgesehen, 1-stufiges Antragsverfahren vorgesehen; Veröffentlichung FöRL weiter unklar, allerdings in Klimaschutzprogramm des Bundes 2026 Verweis auf Verstetigung der Fördermaßnahme ANK 2.2.
  - **Weiterentwicklung des ANK** seitens des BMUKN im Sommer 2026 in Verbändeanhörung gegeben; Schwerpunkte bei Moorschutz, Wald- und Landwirtschaft; untergeordnet auch Maßnahmen des Landschaftswasserhaushalts
  - **Moorschutzprogramm:** Wiedervernässung der Auen als Beitrag zum Klimaschutz (7,4 % Anteil an Gesamt-CO2e-Emissionen in D)

- **Gründung eines Kompetenzzentrums Natürlicher Klimaschutz:** Kontakt agw hergestellt. Erörterung Antragsberechtigung.
  Aktuell: Regionalbüro NRW hat Arbeit aufgenommen, im LANUK Recklinghausen angegliedert; Leitung Michael Elmer; Austausch zu FöRL im Juni 2026 erfolgt.
- **BMUV startet virtuellen Dialog zur Durchführung der EU-Wiederherstellungsverordnung (W-VO) und zum Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz:** agw am Dialog beteiligt. 1. Entwurf am 15.01.2026 den Ländern vorgelegt-, formale Verbändeanhörung erfolgt.

- **Trinkwasserverordnung 2023** in Kraft getreten: Neustrukturierung und Umsetzung der Anforderungen aus der EU-Trinkwasserrichtlinie.
  - Beratungen über eine neue **Trinkwassereinzugsgebieteverordnung** abgeschlossen; am 11.12.2023 im BGBl. veröffentlicht. Risikobewertung der TW-EZG durch Betreiber von Wassergewinnungsanlagen bis 2025 und ggfs. Maßnahmen bis 2027; enger Zeitplan stößt auf Kritik bei Betreibern.
  - Vorrang der Trinkwasserversorgung: Petition an Umweltausschuss übergeben. Beratung in Bundestag im Oktober 2024 und Überweisung an BMUV.
  - Neue Arbeitshilfen der LAWA ad-hoc AG vorbehaltlich der Zustimmung der LAWA-VV veröffentlicht.
  - **Austauschplattform Trinkwasserhygiene (SHAPTH)** und das bundesweite Austauschformat (XWasser) ab 1. Januar 2027 in allen Bundesländern verbindlich eingeführt.

- **Änderung des Düngegesetzes** Abschaffung Stoffstrombilanzverordnung im Juli 2025; im Oktober 2025 Urteil BVerwG zu Ausweisung rote Gebiete; Entwurf Zweites Düngegesetz in 02/26 vorgelegt, u.a. ersatzlose Streichung § 11a zu Umgang mit Nährstoffen im Betrieb und Stoffstrombilanzierung sowie Einführung Regelungen zum Wirkungsmonitoring. Derzeit im parlamentarischen Verfahren.
  Aktuell: BVerwG erklärt bayerische Ausführungsverordnung zur Düngeverordnung für unwirksam. Auswirkungen auf AVV GeA. Infolge dessen Agrarministerkonferenz pro Wegfall roter Gebiete u. Einführung regionaler Vorgaben; Landesdüngeverordnung NRW vollständig aufgehoben. Folgen und weiteres Vorgehen unklar.

- **Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK):** Koalitionsvertrag sieht Erhöhung der finanziellen Mittel für Hochwasser- und Küstenschutz vor unter Beachtung der föderalen Zuständigkeiten und im Einklang mit Förderangeboten der GAK; Evaluation der Ursachen für Schwierigkeiten bei Mittelabruf, Prüfung Förderung der Mehrgefahrenversicherung aus Mitteln der GAK; für 2026 stehen 1,067 Mrd. EUR zur Verfügung.

- **Nationale Wasserstrategie:**
  Aktuell:
  - Niedrigwasserinformationssystem NIWIS online
  - FAQ zu Trockenheit in Deutschland veröffentlicht
  - Zwischenbilanz veröffentlicht 05.08.26
  - Strukturierter Dialog mit der EU-Kommission durchgeführt (Fortführung WRRL, Klimaresilienz).

- **Umsatzsteuergesetz** (UStG): Anwendungsschreiben des Bundesfinanzministeriums zu § 2 b. Dadurch sind Leistungen und Lieferungen der Verbände, die an Dritte erbracht werden und die nicht den hoheitlichen Aufgabenbereich betreffen, auf ihre umsatz- und ertragssteuerliche Auswirkung zu prüfen. Bei Nichteinhaltung drohen strafrechtliche Sanktionen.

- **Änderung im Jahressteuergesetz 2024.** Spätester Umstellungszeitpunkt wurde erneut vom 31. Dezember 2024 bis einschließlich 31.12.2026 verlängert. Derzeit keine weitere Verlängerung geplant.

- **Abwasserabgabengesetz:** Eine Änderung ist nicht zu erwarten, da nicht Gegenstand des neuen Koalitionsvertrages.

- **Stakeholder-Dialog „Spurenstoffe“:** Pilotphase abgeschlossen. Spurenstoffzentrum des Bundes beim UBA in Dessau gegründet. Umsetzung des Orientierungsrahmens in den Bundesländern sehr unterschiedlich. Eine Einführung des Orientierungsrahmens als Erlass wird vom BMU ausgeschlossen. Die LAWA favorisiert eine vernünftige Flankierung auf der Grenzwertseite durch die EU.
  - 28.04.2025: Spurenstoff-Dialog des Bundes - aktueller Stand und Ausblick
  - 17./18.11.2025: Zukunftsplattform 25 - Dialogveranstaltung des Spurenstoffzentrums des Bundes in Berlin
  - 22./23.10.2026: Zukunftsplattform 26 des Spurenstoffzentrums des Bundes geplant

- **Anwendung CSRD-RL:** Gesetzentwurf derzeit in parlamentarischer Beratung. Im Februar 2025 Branchenleitfaden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht.

- **Vergabebeschleunigungsgesetz:** ursprünglich in letzter Legislaturperiode geplant, vorliegender Gesetzentwurf vom 06.08.2025 baut auf altem Entwurf auf, allerdings keine „Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Berücksichtigung sozialer und umweltbezogener Kriterien bei der Vergabe öffentlicher Aufträge“. Ziel: Entlastung Verwaltungen, Beschleunigung Vergabeverfahren zur Vergabe, Planungs- und Investitionssicherheit für Anbieter nachhaltiger Lösungen, Teilnahmemöglichkeiten StartUps stärken. Keine agw-Stellungnahme erfolgt.
  Aktuell: Gesetz am 01.07.2026 in Kraft getreten

- **Energie-Themen:**
  - Verlängerung des **Kraft/Wärme-Kopplungsgesetzes** soll noch in diesem Jahr in die Verlängerung gehen. Kabinettbeschluss erwartet.
  - Neufassung des Energiewirtschaftsgesetzes: Derzeit im parlamentarischen Verfahren. Wichtig: Netzanschlusspaket.
  - Umsetzung der EU-Richtlinie RED III erfolgt. Bundesrat am 26.09.25 dem Paket Windenergie auf See und Stromnetze zugestimmt. Windenergie an Land war bereits in 07/2025 verabschiedet worden.
- **EEG-Reform 2027**: Ziel: Umsetzung europarechtliche Vorgaben (Strommarktverordnung, Net-Zero-Industry-Act, Beihilferechtliche Regelungen) und Neuordnung Erneuerbare-Energien-Gesetz.
  Aktuell: 1. Lesung (24.09.26).
- Änderungen im **Strom- und Energiesteuergesetz:** am 01.01.2026 in Kraft getreten. Wichtig: Klarstellung in §9 StromStG, so dass Klärgas nach wie vor nur für Anlagen <2MW stromsteuerbefreit ist und zudem der Nachweis der Hocheffizienz nicht erbracht werden muss.
- **Novelle Energieeffizienzgesetz Bund - EnEfG.**
  Aktuell: Referentenentwurf für Novelle EnEfG vorliegend. Änderung des Begriffs „öffentliche Stellen“ in „öffentliche Einrichtungen“. Nach Prüfung AK-Jur weiterhin nicht kritisch. Gesetz derzeit in 1. Lesung im Parlament.
- **Wärmegesetz**: Wärmeplanungsgesetz des Bundes seit 01.01.24 in Kraft. Verpflichtung für Kommunen. Geplant: Erhebung von Informationen zu Abwassernetzen mit einer Mindestnennweite von DN 800. Im Koalitionsvertrag keine Änderung oder Abschaffung der kommunalen Wärmeplanung verankert.
  Aktuell: Novelle des Wärmeplanungsgesetzes in 1. Lesung und im Bundesrat erledigt.
- **Reform Gebäudeenergiegesetz**: Gesetzgebungsverfahren in Anfangsphase, Eckpunkte für Gebäudemodernisierungsgesetz am 25.02.26 veröffentlicht. Vorgaben der Ampel werden aufgeweicht: Entfall 65%-Quote für erneuerbare Energien sowie Ermöglichung freie Heizungswahl.
- Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz **(GEIG)** aus 07/2026:
  Vorgaben für Elektroladepunkte. Anwendbarkeit für Verbände gegeben (Prüfung im AK-Juristen erfolgt).
- **Netzanschlusspaket 2026**: Eckpunkte BMWE Ende März 2026: Synchronisierung Ausbau EE-Anlagen und Netzausbau, Redispatch-Vorbehalt, Überarbeitung Netzanschlussverfahren. Derzeit im parlamentarischen Verfahren; Bundesrat mit kritischer Stellungnahme; Anhörung geplant am 05.10.26
- **Übertragungsnetzentgelte**: Zuschuss aus dem Bundeshaushalt i.H.v. 5,5 Mrd. EURO gestrichen. Verteuerung des Stroms. Entwurf eines Gesetzes für einen Zuschuss zu den Übertragungsnetzkosten für das Jahr 2026 im Rahmen einer Verbändeanhörung beraten. Bundestag hat neues Gesetz am

13.11.25 verabschiedet. Netzbetreiber profitieren von Bundeszuschuss.
- **Redispatch 2.0**: Adressiert das Recht/die Pflicht der Netzbetreiber, bei Gefährdung des Stromnetzes Stromerzeugungsanlagen abzuregeln oder hochzuregeln. Erfahrungsstand: Bislang bei Mitgliedsverbänden keine Herunterregelung erfolgt. Nicht alle Netzbetreiber sind bereits „redispatch-ready“. Die Übergangslösung gilt weiterhin. Derzeit EnWG-Novelle mit Änderungen zum bilanziellen Ausgleich bei Redispatch-Maßnahmen (bis 31.12.2031, danach Rückkehr zu heutiger Gesetzeslage) und Konsultation BNetzA (keine agw-Stellungnahme erfolgt.). **Aktuell:** Kleine Anfrage der Grünen im Bundestag zur Weiterentwicklung der Energieinfrastruktur.
- Urteil Finanzgericht (FG) Köln zum Az. 9 K 1260/19, 16.06.2021) im Verfahren der Netzbetreiber gg. Finanzverwaltung (**Umsatzsteuer und KWK-Anlagen**). Ergebnis: Keine Umsatzsteuer auf fiktive Rücklieferung von KWK-Strom. Derzeit läuft ein Revisionsverfahren.
  Ziel bleibt Änderung des UStAE oder Nichtanwendungserlass.

- **Mantelgesetz und MantelVO zur Umsetzung EU-IED-2.0 RL**: Gesetzentwurf zur Umsetzung der IED-RL am 18.03.2026 veröffentlicht, Zustimmung Bundestag und Bundesrat erfolgt. Ziel: Umsetzung der EU Vorgaben, Modernisierung des Immissionsschutzrechtes.

- **Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG)**: Aktuell: Drittes Gesetz zur Änderung des BEHG legt CO_2-Preis 2027 55 bis 65 Euro pro Tonne CO_2 fest; Hintergrund ist Verschiebung ETS-2 auf 2028

- Novelle TEHG (**TEHG-Europarechtsanpassungsgesetz**) abgeschlossen, Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt im März 2025 erfolgt, Klärschlammverbrennungsanlagen nicht im Anwendungsbereich des Gesetzes, Klärschlamm weiterhin nach BEHG mit Emissionsfaktor NULL belegt, für Klärgas gilt Novelle nicht. **Aktuell:** Referentenentwurf Anpassung Emissionshandelsverordnung 2030 an TEHG-Europarechtsanpassungsgesetz vorgelegt.

- **Gesetz zur Stärkung von Reallaboren:** Gesetzentwurf derzeit im parlamentarischen Verfahren, einheitlichere und innovationsfreundlichere Genehmigungspraxis, Reallabore-Innovationsportal. **Aktuell:** Im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren (3. Lesung).

- **Aktuelles aus der UMK:** Sicherheitspolitische Leitlinien für wasserwirtschaftliche Infrastruktur, NATIF, P-Rückgewinnung, Hochwasserschutzgesetz III, BVerwG-Urteil zu WRRL-Umsetzung in FGG Ems; Anpassung Bundesklimaschutzprogramm 2026; nächste Konferenz 25.-27.11.2026

- **Aktuelles aus der LAWA**: Nächster Termin LAWA-Verbändegespräch am 02.12.2026 in Bremen

Aktuelle Aktivitäten NRW:

- **NRW-Wasserstrategie H_2O:**
  - Auftaktveranstaltung am 03.06.24
  - Derzeit Durchführung von Fachgesprächen zu den einzelnen Zielen samt Maßnahmepaketen im März 2025
  - Kleine Anfrage der FDP im Landtag zum Umsetzungsprozess
  - agw ad-hoc Gruppe seit 2023 aktiv und gut eingebunden
  - Verbändeübergreifende Fachkräftegruppe hat Maßnahme „Mach´ blau“ eingebracht
  - Maßnahmen, Projekte, Wünsche und Kostenabschätzungen eingebracht
  - Strategie am 23.12.25 veröffentlicht. agw hat Stellungnahme abgegeben.
  - Weiteres Vorgehen: Unklar. Keine kurzfristige Veröffentlichung geplant. Zunächst sollen Ergebnisse der Enquete eingearbeitet werden.

- **Änderungsverfahren NRW-Sondergesetze**: Gesetze am 14.10.26 in 2. Lesung verabschiedet. Inkrafttreten am 30.10.26.

- **Arbeitsplanung MUNV 2026**: u.a. NRW-Wasserstrategie und Abschlussveranstaltung, Fortlaufende Umsetzung 10-Punkte-Plan NRW, Wasserhaushalt im Rheinischen Revier, Verbandsgesetz-novellen, Entwürfe 4. Bewirtschaftungsplan NRW.

- ***Aktuelles zu Wasser/Hochwasser:***
  - **Parlamentarischer Untersuchungsausschuss II** („PUA Hochwasserkatastrophe“) abgeschlossen.
  - **Hochwasserkommission:** Konstituierende Sitzung am 26.04.22. Weitere Sitzungen 26.10.22, 14.06.23, 10.01.2024 (Sondersitzung), 25.04.24, 04.12.24, 19.09.25, 18.12.25, 19.05.26. Nächste Sitzung 02.12.26. agw Vertreter: Dr. Demny (WVER) und Wim Dissevelt (AV)
  - **Enquete-Kommission III „Wasser in Zeiten der Klimakrise“** (Initiative der Grünen im Landtag) abgeschlossen und Abschlussbericht veröffentlicht.
  - MUNV: **Beendigung der Ausnahme des Vorkaufsrechts** im Hochwasserschutz. Vorkaufsrecht war befristet bis 31.12.25 ausgesetzt. Allgemeinverfügung des MUNV von 12/2025: Ab 01.01.2026 Verzicht auf Vorkaufsrecht erklärt, Ausnahme Fläche in Positivliste.
  - **LEP Änderungsverfahren** nimmt HW-Themen auf.
  - **Erlass risikobasierter Ansatz für neue HWS Konzepte** in Vorbereitung (MUNV)

- **Klimaschutzgesetz NRW / Beschluss des 2. Klimaschutzpakets NRW, darin u.a.:**
  - Landeswärmeplanungsgesetz NRW
  - Nutzung von Abwasserwärme beschleunigen
  - Vorrang für erneuerbare Energien NRW verpflichtet sich bis 2045 treibhausgasneutral zu wirtschaften. Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen in NRW um mindestens 65 Prozent gegenüber 1990 sinken, bis 2040 um mindestens 88 Prozent.

- **Klimaanpassungsgesetz NRW**: Gesetzgebungsverfahren ist abgeschlossen. Unterstützt wird das Gesetz durch eine „15-Punkte-Offensive“. U.a.:
  - Ein umfangreiches Klimafolgen- und Anpassungsmonitoring des LANUV
  - „Beirat Klimaanpassung“ nimmt 2021 Arbeit auf, Empfehlungen für NRW am 16.11.2023 Minister Krischer überreicht
  - Seit Anfang 2024: Kommunalberatung Klimaanpassung beim LANUV (www.klimaatlas.nrw.de). Neu seit 02/2025: Neue luftbildbasierte Versiegelungskarte für NRW (KI-basiert in einer 0,5 m Auflösung).
  - Klimaanpassungsstrategie NRW veröffentlicht. Eskortiert durch den neuen LANUV Fachbericht _157
  - Leitfaden für einen Klimaresilienz-Check
  - Ausbau grüner Infrastruktur (ressortübergreifend)
  - „Konzept für langanhaltende Trockenphasen“ in Erarbeitung. Kein neuer Sachstand.
  - Referentenentwurf für eine Novelle des Klimaanpassungsgesetz NRW am 03.02.26 veröffentlicht. Gesetz am 14.10.2026 in 2. Lesung verabschiedet. Verbände im Anwendungsbereich des Gesetzes („Träger öffentlicher Aufgaben“).
- **Förderungen NRW:**
  - „Förderrichtlinie zur Umsetzung der **blauen Infrastruktur** im Rheinischen Revier“ (FöRL BIRR)
  - **Grüne Infrastruktur**-Richtlinie“ (FöRL GI-RL) NRW. Mittel stammen aus dem Just-Transition-Fonds der EU. Wasserwirtschaftsverbände sind antragsberechtigt.
  - **Blaue RL** allerdings mit Bezug zum Strukturwandel Braunkohle. Stand: Förderaufruf aufgrund hoher Nachfrage aufgestockt und verlängert bis 28.04.25.
  - Förderprogramm fürs Rheinische Revier **„Revier gestalten“.**
  - Aktualisierte Fördermaßnahme **„Klimaanpassung.Unternehmen.NRW"** am 15.01.26 veröffentlicht. Rücksprache mit Herrn **Richters (MUNV): Verbände können Antrage stellen.**

- **3./4.Bewirtschaftungsplan in NRW:**
  - Es haben keine Sitzungen der MUNV-Arbeitsgruppe „Oberflächengewässer“, bzw. Arbeitsgruppe „Grundwasser“ (agw-Vertreter in beiden benannt) stattgefunden.
  - WRRL-Symposium am 11.03.25 (hybrid). Nächstes Symposium erst in 2027.

- Förderprogramm ZunA Ende Oktober 2023 veröffentlicht. Laufzeit 02.11.23-31.12.28.
- Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig gegen Niedersachsen und NRW wegen Nitratbelastung Ems am 06.03.2025 verkündet.
- OVG Münster: Klage des BUND gegen das Maßnahmenprogramm NRW 2022-2027 (Az. 20 D 211/22.AK). Verfahrensstand: offen.
- Zwischenbericht des MUNV für Berichterstattung an die EU-KOM erstellt.
- Weiteres Vorgehen des MUNV in Bezug auf Aufstellung des 4. Bewirtschaftungsplans NRW und der Maßnahmenprogramme veröffentlicht. Eckdaten bekannt: Verabschiedung soll bis zum 22.12.2027 erfolgen. In Vorbereitung des 4. BWP: Aktualisierung der Bestandsaufnahme 2025 läuft, Wichtige Fragen der Gewässerbewirtschaftung veröffentlicht, agw hat Stellung genommen, Entwurf des 4. BWP wird im Dezember 2026 erwartet.
- Aktuell: OVG NRW legt Fragen zu den Maßnahmeprogrammen im Rhein EZG dem EuGH vor. Ziel: Zentrale Behörde pro EZG.
- 4. Erlass zum Umgang mit 4. RST in NRW vorgelegt.
- Erlass „Prüfung der Zulässigkeit des Aufstaus von Entwässerungsgräben zur Verbesserung des Landschaftshaushaltes“ von 2024

- **LANUK:** Überarbeitung **Blaue Richtlinie** für die Entwicklung naturnaher Fließgewässer in NRW 2026-2027: Auftraggeber LANUK, Auftragnehmer Bietergemeinschaft Planungsbüro Koenzen und Umweltbüro Essen. Projektbegleitende Arbeitsgruppe MUNV, LANUK und Bez. Reg. Fachlicher Begleitkreis inkl. agw (Frau Semrau, EGLV und Herr Fork, Wupperverband). Kick-Off am 22.01.2026. Nächster Termin war für 14.10.26 geplant. Seitens des LANUK verschoben auf 19.01.26 (Überarbeitung braucht mehr Zeit).

- **LANUK Fachbericht Mikroschadstoffe** als Entwurf Ende 12/2025 veröffentlicht. agw hat Stellung genommen. Fachgespräch in Vorbereitung.

- Bezirksregierungen NRW: Verbändeanhörung zum **Scoping HWRM-RL** am 27.03.26 abgeschlossen.

- **Landesnaturschutzgesetz:** Gesetzes zur Entlastung und Beschleunigung des Vollzugs des Naturschutzrechts im Oktober im Landtag verabschiedet und am 30.10.26 in Kraft getreten.

- **Grundsatzerlass des Landes NRW zu § 2 EEG**. Ziel: Unterstützung von Verwaltungsentscheidungen im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien. Der Erlass soll eine Arbeitshilfe geben, inwieweit im Einzelfall eine Anwendung des § 2 EEG zu prüfen ist.

- **MUNV: Lagebericht zur Abwasserbeseitigung 2024:** LANUK-Fachbericht 169: Entwicklung und Stand der Abwasserbeseitigung

in NRW, 21. Auflage im September 2026 veröffentlicht.

- **MUNV: Neuer Trenn- / Mischerlass für NRW** veröffentlicht. agw-Stellungnahme fristgerecht zum 14.03.25 erfolgt.
  Aktuell: Erlass wird derzeit weiter überarbeitet und abgeschwächt. Veröffentlichung Juni 2026 geplant.

- **MUNV: Landesweite Wasserschutzgebiets-Verordnung**
  Überarbeitung läuft, Gutachterliche Begleitung durch die Kanzlei Hoppenberg, Lenkungskreis auf Initiative der agw mit einem Platz besetzt (EV). Am 28.09.21 Veröffentlichung der Rechtsverordnung für Schutzbestimmungen im Bereich Bodenschatzgewinnung für die Wasserschutzgebiete im Land Nordrhein-Westfalen (Landesweite Wasserschutzgebietsverordnung oberirdische Bodenschatzgewinnung - LwWSGVO-OB) im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW erfolgt. Weitere Überarbeitung liegt aufgrund laufender Klageverfahren derzeit auf Eis.

- Erlass Sachstand Vollzug **Trinkwassereinzugsgebiete-verordnung:** MUNV veröffentlicht 4 Erlasse im Juni und Dezember 2024 sowie im März und Oktober 2025. Bis zum 12. November 2025 muss der zuständigen Behörde eine Dokumentation vorgelegt werden. Neue Arbeitshilfen der LAWA ad-hoc AG und Formatvorgaben NRW veröffentlicht.

- **MUNV: Arbeitskreis Evaluierung der Arbeitshilfen Wasserversorgungskonzepte (§ 38 LWG).** Leitung: Herr Richters. Sitzungen am 21.06.22, 06.09.22, 21.11.22 (EV)). Ziel: Aussagekraft erhöhen; Einheitliche Informationen, Bestehende Berichtspflichten nutzen; klare Bezüge zwischen Gemeinde und Versorgungsgebiet, Versorgungsgebiet und Aufbereitung und Aufbereitung und Gewinnung sowie Vernetzung.
  Weiteres Vorgehen: Aktuell kein neuer Sachstand.

- Erlass des Wirtschafts- und Klimaministeriums NRW zur **„Auslegung und Umsetzung von Festlegungen des Landesentwicklungsplans NRW im Rahmen eines beschleunigten Ausbaus der erneuerbaren Energien“:** detaillierte Ausführungen über die Genehmigungsfähigkeit von Windkraftanlagen und Freiflächen-PV verschiedenster Bauarten (klassisch, Floating, Agri-PV) sowie deren Abwägungsvorrang gegenüber anderen Belangen im Rahmen der Beschleunigungs-maxime.

- Entwurf **Landeswärmeplanungsgesetz** vorgelegt. Verpflichtend für Kommunen >100.000 EW bis 30.06.2026, alle anderen ab 2028.

- **Neues Kommunales Finanzmanagement inkl. Änderung der EigenbetriebsVO NRW**: Auswirkungen der Verbände ausführlich beraten. Ergebnis einer Redaktionsgruppe der Verbandsjuristinnen und -juristen: Änderungen führen nicht unmittelbar zum zusätzlichen Erfordernis eines Lageberichtes.

- **LWG Änderung Trinkwasserbrunnen:** Referentenentwurf im Sommer 2025 vorgelegt, nach intensiver Prüfung in AK Juristen keine Stellungnahme abgegeben. Derzeit im parlamentarischen Verfahren (Anhörung 09.11.26).

- **Haushaltsplan MUNV 2027:** Einzelplan 10 des Haushalts 2027 für das MUNV vorgelegt, für Hochwasserschutz und WRRL weniger Mittel veranschlagt; Abwasserabgabe gleichgeblieben.

- **Vergaberechtsunterschwellen NRW:** Gesetz im Juli 2025 im Landtag verabschiedet, Kommunen ab 2026 von allen vergaberechtlichen Formalien befreit, soweit kein europäisches Vergaberecht gilt, Mustersatzung Städte- und Gemeindebund vorgelegt

- Änderung der **ZuständigkeitsVO NRW**: Vorbereitung einer Eingabe zur Aufnahme einer Ausnahme für Wasserwirtschaftsverbände zur Kammerzuständigkeit.

Personalien (Bund und NRW)

- *Roland Essel neuer Leiter der Stabsstelle „Pakt Hochwasserschutz); Nachfolge Herr Pahl*
- *Nachfolge Heinz Brandenburg als Geschäftsbereichsleitung „Infrastrukturbewirtschaftung Werke“ bei den StEB Köln: Dr.-Ing. Silke Roder (vormals Leiterin Tiefbauamt Stadt Aachen)*
- *Katja-Bettina Schmidt, Energy4Climate, MWIKE leider Mitte September verstorben*
- *Dr. Björn Hoppenstedt tritt am 01.01.2027 die Nachfolge von Herrn Hennies als Geschäftsführer des Wasserverbandstages Niedersachse und Sachsen-Anhalt an*
- *Jochen Flasbarth verlässt Anfang November 2026 das BMUKN und wechselt zur European Climate Foundation. Nachfolgerin wird Heike Henn, Abteilungsleiterin für Internationale Klimapolitik*

Sonstige Aktivitäten/Veröffentlichungen (Bund und NRW)

- Sachverständigenrat für Umweltfragen (2026): Umweltrecht zwischen Anspruch und Realität: Implementation als Kernaufgabe von Umweltpolitik; Unterrichtung des Bundestags, Drucksache 21/8080 vom 14.09.2026
- Pistocchi, A. (2025): Updated estimation of the costs of quaternary wastewater treatment in the EU – A comparison of cost models; JRC
- Bericht über das Klimaschutzgesetz Nordrhein-Westfalen gemäß § 10 Absatz 2, Dezember 2025
- LAWA: LFP „Grundlagen und Leitlinien für eine ökologisch verträgliche thermische Nutzung von Gewässern zur Wärmegewinnung“, 2025
- Nachhaltigkeitsstrategie.NRW 2026, Fassung für die öffentliche Konsultation (04.12.2025–31.01.2026), Dezember 2025

- UBA (2025): Klimaresiliente kritische Infrastrukturen, Abschlussbericht, Climate Change 69/2025
- DWA (2026): 38. Leistungsnachweis kommunaler Kläranlagen
- UBA (2025): Positionspapier Methane, the underestimated greenhouse gas - Sources, effects, mitigation options
- 6. Umweltzustandsbericht Nordrhein-Westfalen 2020 bis 2024, MUNV, Mai 2025
- Leitfaden Wasserampel (2025): Hessisches Umweltministerium und Kommunale Spitzenverbände geben Orientierung bei Wassernutzung
- UBA (2025): Arzneistoffeinträge – Befragungen und Bilanzierung der Emissionen, UBA-Texte 84/2025
- UBA (2025): Einträge von Mikroverunreinigungen und Resistenzen in Oberflächengewässer, UBA-Texte 105/2025
- UBA (2025): Gutachten zur Auslegung von mit der Phosphor-Rückgewinnung in der Klärschlammverordnung in Verbindung stehenden gebührenrechtlichen Festlegungen, UBA-Texte 120/2025
- RePhor (2025): Statusbericht 2025: Erkenntnisse und Impulse für die Praxis
- Nachhaltigkeitsberichterstattung: Branchenleitfaden Wasser/Abwasser Mitte Februar 2025 veröffentlicht
- Leitfaden der großen Abwasserentsorger zu Scope 3 aktualisiert. Abrufbar unter: Scope 3 Leitfaden – hanseWasser Bremen.

*Aus den **agw**-Arbeitsgruppen: (Stand 09.11.2026, Ergebnisberichte im agw-Intranet abrufbar)*

- **AG-Spurenstoffe** Letzte Sitzungen am 23.03.2026 (RV) und am 29.09.26 beim Niersverband. Erfahrungsaustausch 4. Reinigungsstufen, Wasserpaket EU, KARL, PFAS, LANUK-Fachbericht Mikroschadstoffreduktion auf Kläranlagen. Nächste Sitzung im Frühjahr 2027 beim WVER (voraussichtlicher Gast: LANUK).
- **AG-Fachkräfte:** Letzte Sitzung am 12.09.23 in Bedburg. Themen (u.a.): Weitere gemeinsame Aktivitäten, Austausch Fachkräftesicherung, Gewinnung und Qualifizierung. Nächste Sitzung im Frühjahr 2027 voraussichtlich in Bergheim.
- **AK-Juristen**: Letzte Sitzungen am 18.03.2026 (LINEG) und 09.10.2026 (Ruhrverband). Themen: Allgemeine Wasserpolitik, KARL Umsetzungsprozess, Verbandsgesetzänderungen, aktuelle Urteile. Nächste Sitzung Q. 2/2027 beim Niersverband.
- **AG-Öffentlichkeitsarbeit:** Letzte Sitzung am 21.01.26 beim WVER. Themen u.a.: aktuelle Wasserwirtschaftsthemen, Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit, Jubiläumsjahr agw, Mitarbeiterkommunikation. Nächste Sitzung 25.02.2027 bei EGLV.
- **AK-WRRL:** Letzte Sitzung am 27.04.2026 in Essen. Gast: Herr Dr. Schmidt-Formann (MUNV). Themen u.a. aktuelle Europapolitik, 4. Bewirtschaftungszyklus und wichtige Fragen der

Gewässerbewirtschaftung sowie Förderprogramme. Nächste Sitzung am 04.03.2026 beim Aggerverband.

- **AG-Abwasserabgabe:** Letzte Sitzungen am 26.03.26 (LINEG): U.a. Änderung des Abwasserabgabengesetz NRW, Anforderungen an Niederschlagswasser und am 15.10.2026 beim BRW. Nächste Sitzung 2027.
- **AG-Energie**: Letzte Sitzungen am 15.01.2026 (Erftverband) und am 23.09.26 bei der LINEG. Themen: UWWTD, StromPBG, Redispatch 2.0, WärmeplanungsG, Netzentgelte, ErnergieeffizienzG, Verbandsgesetze und EEG-Novelle 2027. Nächste Sitzung am 02.03.2027 beim BRW
- **AG-Limnologie:** Letzte Sitzungen am 25.02.26 beim WVER sowie am 09.09.26 digital. Nächste Sitzung im Februar 2027 (EGLV). Themen: Bericht aus der agw, Austausch zu LAWA-LF Nutzung Gewässer zur Wärmegewinnung, Einsatz eDNA-Anlaytik sowie zu Klimawandel, Trockenheit, trockenfallenden Gewässern. Sitzung im Februar 2027 (EGLV). Gast 2027: Vertreter der Uni Duisburg-Essen.
- **AG „IT-Sicherheit“:** Letzte Sitzungen am 20.03.26 beim Aggerverband. Schwerpunkt: KRITIS-Dachgesetz, Krisenvorsorge, Digitale Souveränität, Möglichkeit internes Verbändenetzwerk. Update am 08.10.2026 (digital). Nächste Sitzung Q. 2/2027 (Erftverband).
- **AG Hochwasser-Strategie:** Austausch zu aktuellen Projekten der Verbände und Spiegelgremium für die Hochwasserkommission NRW: Letzte Sitzung am 28.01.26 (digital). Nächste Sitzung in Q. 1/2027 (Wupperverband).
- **Arbeitsgruppe „Treibhausgasemissionen“:** Letzte Sitzung am 12.05.26 (digital). Themen: Anforderungen aus UWWTD, Auswirkungen IED-Richtlinie, Spiegelgremium zu DWA-Fachausschuss, Maßnahmen zur THG-Minderung, Lachgasmessungen, Berichte aus den Verbänden. Nächste Sitzung am 12.01.2027 beim Ruhrverband.
- **Spiegelgremium „Regenwasserbehandlung“:** Letzte Sitzung am 25.02.25 (digital) zum Entwurf des MUNV zu „Anforderungen an die Niederschlagswasserbewirtschaftung und -behandlung im Misch- und Trennverfahren zur Einleitung in Oberflächengewässer“.
- **AG „KI und Data Science“:** Konstituierende Sitzung am 10.11.2026 beim WVER.
- **41. Sitzung der Betriebsverantwortlichen der Wasserverbände** Letzte Sitzung am 16.04.2026 in Essen. Themen u.a.: Verbandsgesetze, Notfallkommunikation, KARL. Nächste Sitzung am 24.11.2026 beim BRW (geplant).
- **AG Drohnen**: Letzte Sitzung am 15.04.26 beim Aggerverband und am 20.10.2026 (digital). Themen: Vegetationskartierungen mittels KI, alternative Erfassungsmöglichkeiten von Geodaten in rechtlich schwierigen Bedingungen mittel terrestrischem GeoSLAM Verfahren, allg. rechtliche Grundlagen. Nächste Sitzung in Q. 2/2027 beim BRW.

Workshops/Redaktionsgruppen/Webinar (Stand 09.11.2026):

- **Webinar der AG Drohnen** am 11.03.25 digital: "Beratung in der offenen und speziellen Kategorie, sowie dem Einsatz von Drohnen in der Wasserwirtschaft"
- **Ad-hoc Gruppe „Notstromversorgung“** konstituiert. Treffen v.a. im Jahr 2023. Derzeit ruhend.
- **Ad-hoc Gruppe UWWTD**: Greift bei Vorlage der Gesetzesentwürfe.
- **Erfahrungsaustausch „Zuwendungen“**: Letzte Sitzung am 23.09.25 in Düren. Nächste Sitzung am 25.01.2027 beim Erftverband.
- **Ad-hoc Gruppe „NRW Wasserstrategie“:** Digitaler Austausch am 24.11.23, am 10.01.24 in Dinslaken, am 04.09.24 digital, kleines Arbeitstreffen zum Thema Hochwasserschutz am 13.09.24 in Düsseldorf. Am 01.10.24 Termin mit Vertreterinnen und Vertretern des MUNV in Bergheim. Digitaler Austausch zum Referentenentwurf am 29.01.2026. Stellungnahme erfolgt.
- Sitzungen **Jour-Fixe „Techniker-Wiederaufbaupläne“**: Seit 08.10.21 regelmäßig. Letzte Sitzungen (digital) am 13.03.2026, 26.06.26 sowie am 06.11.2026. Nächste Sitzung am 09.04.2027 (digital)
- **Schulung WordPress** aufgrund der neuen Website am 06.11.25 (, P. Kuhr, L. Bittner, J. Schäfer-Sack). Weitere Termine (P. Kuhr und L. Bittner) am 04.12.2025, 10.12.2025 und 08.01.2026
- **Kleingruppe der agw zum NABU** (AV, EGLV, BRW, agw): Treffen am 27.11.25, am 09.12.25 und am 17.04.26 zu konkreten Maßnahmenvorschlägen und dem LOI erarbeitet. Am 12.06.26 zudem Termin NABU, Erftverband und J. Schäfer-Sack in Bergheim
- Austausch mit Vertretenden LANUK und Planungsbüro Koenzen zur **Überarbeitung der Blauen Richtlinie:** am 13.05.2026 (digital), offen für Teilnehmende aus agw-Mitgliedsverbänden.
- Prüfung Anwendungsbereich EnEfG. Juristische Prüfung (RV, WVER, EGLV und agw) am 13.10.26 (digital) und Update am 26.11.26 (geplant).

Intern:

***agw**-Vorstandssitzungen 2026:*

- 25.03.2026: digital
- 15.10.2026: digital

KDW

- **Sondersitzung der agw mit den Mitgliedern** zur Finanzierung des KDW am 24.07.26 (digital) und am 26.08.26 (digital).
- **5. Gesellschaftervereinbarung KDW** unterzeichnet (V. Kraska), Sonderbeiträgeerhebung 2026 abgeschlossen.
- **Interview mit der Fa. Tilia** am 01.10.26 (Decking, Sluyterman, Domgörgen, Noppen, Schäfer-Sack).
- Workshop „Konsolidierung der Erwartungen an das KDW“ am 11.11.2026 in Essen
- Austausch zum Thema KI am 13.11.26 (agw und KDW)

ESRI-Enterprise Agreement:

- Neuer Vertrag 2027-2029. Mehrere Treffen der agw mit der GIS-Gruppe der Verbände.
- Umlaufbeschluss agw erfolgt (28.09.26).
- Vertragsunterzeichnung agw erfolgt
- Vertragsunterzeichnung ESRI am 06.11.26 erfolgt
- Veröffentlichung Vergabevermerk steht noch aus (Aggerverband)

Vereinsregisteranmeldung 2026 erfolgt

Arbeitsmedizinische Betreuung und Betreuung Arbeitssicherheit der agw über den Erftverband.

Austausch mit anderen (Interessen-)Verbänden (laufend):

- **Wasserverbandstag Niedersachsen:** Präsenztermin in Bergheim am 30.06.26 zu allg. wasserpolitischen Themen und zum Strukturwandel in NRW (Vortrag Stefan Simon, EV) und Exkursion zum Tagebau Hambach. Nächster Austausch am 29.06.2027 in Hannover (geplant).
- **Deutscher Städtetag:** u.a. Abwasserwärmepotenziale, Landespakt HWS und Änderung der Verbandsgesetze.
- **AöW**: Regelmäßiger Informationsaustausch zu aktuellen wasserpolitischen Fragen auf Bundes- und EU-Ebene, NRW Wasserstrategie, Umsetzung UWWTD.
- **BDEW NRW:** Austausch allgemeine wasserwirtschaftliche Themen, Fachkräftemangel, landesweite WasserschutzgebietsVO.
- **DWA-Landesgruppe:** Allgemeiner Austausch, u.a. Fachkräfte extern und Verbandsgesetze.
- **DWA auf Bundesebene** u.a. Austausch zur UWWTD/WRRL
- **Kernteamtreffen „Fachkräfteinitiative NRW“**: Regelmäßiger Austausch. Letzte Termine (digital) am 23.01.26 und am 24.04.26.
- Austausch mit **Verdi Wasserwirtschaft** zu allgemeinen wasserwirtschaftlichen Themen, speziell zum Fachkräftemangel. Vortrag von Frau Schäfer-Sack bei der VERDI Wassertagung am 18.09.25 in Aachen. Treffen im Rahmen der IFAT 2026 mit dem VERDI-Präsidium in München. Nachfolger von Clivia Conrad: Kristof Becker.
- Austausch mit der **Waterschap Limburg** zu allgemeinen Themen und zu geneinsamen Klimafond EU. Nächste Exkursion voraussichtlich Sommer 2027 ins Erfteinzugsgebiet.
- **Austausch mit der StEB Köln**: THG-Emissionen und Energieneutralität und im Rahmen Sitzungen der AG Treibhausgase sowie im Bereich IT-Sicherheit.
- **Austausch mit dem KDW**: Besuch der agw-AG IT-Sicherheit am 24.09.25 in der Geschäftsstelle des KDW in Essen.
- **Gespräche** mit dem **AAV** zur Änderung der Verbandsgesetze.
- **Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft NRW:** 20.05.26 Kennenlerngespräch (digital)

- **ANK Regionalbüro:** Kennenlerngespräch erfolgt.
- **Austausch mit knowH2O:**
  - *Kennenlerntermin 09.04.26: Themenwünsche, ReferentInnen, sondergesetzliche wasserverbände kurz erklärt?*

***agw**-Gespräche MUNV/MHKBD/MAGS/MWIKE und NRW-Politik (laufend):*

- **Gespräche zur Abwasserwärmenutzung in NRW**
  - Am 06.06.24 in Duisburg „Kick-Off“
  - Ausarbeitung der Arbeitsgruppen am 01.07.24 und am 23.08.24
  - Unterzeichnung mit Ministerin Neubaur am 11.10.24 in Düsseldorf
  - Kick-Off Termin der Arbeitsgruppen am 15.10.24 (digital)
  - Arbeitsgruppentreffen „Abwasserwärme Kläranlagenablauf“ am 18.10.24 in Wuppertal (Wupperverband)
  - Arbeitsgruppentreffen „Abwasserwärme im Quartier“ am 29.10.24 in Bottrop
  - 15.01.2025 Arbeitstreffen AG2 Unterarbeitsgruppe genehmigungsrechtliche und vertragliche Hürden (digital)
  - Von März 25 bis Oktober 25 zahlreiche Redaktionssitzungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten.
  - 06.11.25: 1 Jahr Unterzeichnung der Grundsatzerklärung (digital, Teilnahme J. Schäfer-Sack)
  - 15.07.26: Online-Veranstaltung „Abwasserwärme aus Kläranlagen“
  - Aquathermie-Forum EGLV am 08.07.2026 in Bochum
  - Veröffentlichung der Initiative:
    - alle Veröffentlichungen unter Abwasserwärme in NRW - NRW.Energy4Climate
    - Weitere Initiative des MWIKE „Wärmewende NRW“ (Dirk Gengnagel Wupperverband nimmt für agw teil.)

- **Aktivitäten zu Hochwasser/Landespakt:**
  - Austausch Wasserwirtschaftlicher Daten (MUNV/LANUV) am 18.01.23 in Düsseldorf. Folgetermin ausstehend.
  - Gespräche mit dem MHKBD zur Klärung von Fragen zum Wiederaufbau Flutkatastrophe 2021 am 03.09.25 mit Herrn Dominik Weiß (Förder-RL).
  - Gespräch mit Frau Ministerin Scharrenbach am 14.03.24 sowie am 09.04.24 zum Hochwasserschutz in NRW und am 26.06.2024 mit NRW.urban in Düsseldorf. Zwischenstandsgespräch mit dem neuen Projektleiter Herrn Benjamin Casper am 20.05.25 sowie am 09.12.25 (digital).
  - Gespräch mit Herrn Minister Oliver Krischer am 10.04.24. (Teilnehmer Dr. J. Reichert und J. Schäfer-Sack)
  - Gespräch mit MdL Vogelheim, Vorsitzende der Enquete-Kommission „Wasser in Zeiten der Klimakrise“ am 23.09.2024

digital (S. Brinkmann, L. Decking, J. Reichert und J. Schäfer-Sack)
- Teilnahme des agw-Vertreters Herrn Dr. Demny an der Hochwasserkommission des MUNV am 26.04.2022, 26.10.2022, 14.06.2023, 10.01.2024, 25.04.2024, 04.12.2024, 19.09.2025, 18.12.2025 (mit W. Dissevelt) sowie am 19.05.2026. Nächste Sitzung am 01.12.2026 (geplant)
- Austausch mit Marc Scheibel (LANUV) im Rahmen der AG Hochwasserstrategie am 20.01.2025.
- Gespräch mit dem MdL Dr. Nolten am 29.07.25 (agw-Geschäftsstelle)
- Gespräche zum „Pakt Hochwasserschutz“
  - Termin Minister Krischer am 24.06.25
  - Pressetermin mit Minister Krischer (Prof. Paetzel, Prof. Schäfer, Dr. Reichert) am 03.07.25
  - Termine der Redaktionsgruppe: 09.07.25, 29.08.25,19.09.25, 09.10.25., 31.10.25., 05.12.25
  - Treffen der Koordinierungsgruppe am 29.05.26 und am 12.10.26 sowie Sondertermin am 22.10.26 zur Kommunikation des Unterstützungsangebotes von NRW.Urban.
  - Termin Staatssekretär Haase am 30.09.25
  - Termin mit Stabstellenleiter Pahl: 10.06.25, 22.08.25
  - Input „Akutplan Hochwasserschutz“ Agentur PD erfolgt
  - Informationen zu den Regionalpakten werden auf der agw internen Plattform „Hochwasserschutz“ im Bereich der Mitgliederversammlung hinterlegt.
  - Interview PD mit Frau Schäfer-Sack zur Bewertung des Prozesses zur Erstellung des Landespaktes am 07.04.26.

Gespräche allgemein:
- Austausch mit dem Regionalbüro des ANK im LANUK zur Förderrichtlinie Auenrenaturierung an Fließgewässern im Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz am 02.06.2026
- Fachgespräch mit MUNV und LANUK zur Überwachungsmethodik u. KARL am 25.03.25 im MUNV. Wiedervorlage geplant nach Vorlage der Eckpunkte des KARL Umsetzungsgesetzes.
- Informationsgespräch mit dem Abgeordneten Schneider zum Referentenentwurf der Landesregierung zu den Verbandsgesetzen am 19.03.2026.
- Gemeinsame Initiative von MWIKE, MAGS und MUNV zu Fachkräften: agw wirkt mit. 19.03.2026 Unterzeichnung des Konzeptpapieres. Termin am 16.03.2026 in Düsseldorf (J. Schäfer-Sack und Andrea Holte, EGLV). Termin am 28.10.2026 im MWIKE Frauenförderung.
- Gemeinsamer Termin der agw mit Herrn Minister Krischer am 10.11.2025 beim Wupperverband. Nächster Termin war für 05.11.26 beim Aggerverband geplant. Verschoben auf Q.1/2027. Terminabstimmung in Kürze.
- Laufend Gespräche mit Herrn Keil zur Aktualisierung der Sondergesetze.

- Laufend: Gespräche mit Herrn Börger zur NRW Wasserstrategie. Treffen mit der agw ad-hoc am 10.01.2024 in Dinslaken und am 02.10.2024 in Bergheim sowie digital.
- Turnusmäßiger Austausch des agw-Vorstands mit Herrn Börger: Letzter Termin 22.04.26. Nächster Termin im Frühjahr 2027.
- Gespräch mit der SPD zur Änderung der Verbandsgesetze am 19.03.26 (digital, Dr. Moshage, T. Falk (AV), M. Hans (EGLV) und J. Schäfer-Sack)
- Gespräch mit dem Deutschen Städtetag zur Änderung der Verbandsgesetze am 19.03.26 (digital, Tim Bagner und J. Schäfer-Sack)

***agw**-Öffentlichkeitsarbeit und Infostände 2026/2027:*

- **Essener Tagung:** Stand in der Fachausstellung der 59. Essener Tagung vom 04.-06.03.26 in Essen. Die 60. Essener Tagung findet vom 10.-12.03.2027 in Aachen statt.
- **IFAT München** 04.-07.05.2026: Beteiligung am Gemeinschaftsstand der DWA im Eingang Messe-West
- **Partner des NRW-Festes in der Landesvertretung NRW** in Berlin am 10. Juni 2026.
- **Überarbeitung der agw-Website:** Fertig gestellt und gelauncht im Januar 2026 / Schulungen WordPress (P. Kuhr und L. Bittner).
- **agw im Fokus 1/2026:** Englische Fassung „Flussgebietsmanagement aus einer Hand – Die Wasserverbände in NRW stellen sich vor“ für die IFAT 2026.
- **agw im Fokus 2/2026:** Jubiläumsheft 20 Jahre agw
- **agw im Fokus 2027:** 1. Ausgabe zu KARL in Planung, 2. Ausgabe zu Drohnen in Überlegung.
- Prüfung einer möglichen gemeinsame Beteiligung mit der DWA an der Messe und Konferenz **Polis Convention 2027 am 28./29.04.2027 in Düsseldorf.** In diesem Zusammenhang auch Gemeinschaftsinterview von J. Schäfer-Sack zur Wasserwirtschaft mit Lisa Irwin-Bros. Veröffentlicht in der Zeitschrift Polis Convention in 2026.
- Prüfung einer möglichen gemeinsamen Beteiligung der Wasserverbände / DWA / Fachkräfteinitiative MWIKE/MUNV/MAGS an den **EUROSKILLS 2027** in Düsseldorf.

- ***Jubiläumsjahr 2026 / Übersicht Termine***
  - ***Kaffeeklatsche:***
    - Kaffeeklatsch beim Aggerverband am 13.01.26
    - Kaffeeklatsch beim BRW am 10.02.26
    - Kaffeeklatsch bei EGLV am 17.03.26
    - Kaffeeklatsch beim Erftverband am 21.04.26
    - Kaffeeklatsch bei der LINEG am 21.05.26
    - Kaffeeklatsch beim Niersverband am 23.06.26
    - Kaffeeklatsch beim Ruhrverband am 07.07.26
    - Kaffeeklatsch beim WTV am 06.10.26

- Kaffeeklatsch beim WVER am 03.11.26
- Kaffeeklatsch beim Wupperverband am 08.12.26 (geplant)

- ***Jubiläumsfest bei der agw am 11.09.2026***

- ***Mitgliederversammlung und Veranstaltung mit MdEP am 16.11.26 und 17.11.26 in Brüssel***

Veröffentlichungspflichten der agw (Lobbyarbeit):

- Aktualisierung der Eintragung im Transparenzregister der EU erfolgt.
- Aktualisierung der Eintragung im Lobbyregister des Bundes erfolgt.

Fußballturnier der Verbände*:*
Am 10.07.2026 wurde auf dem Sportplatz „Gelber Sprung“ das Turnier vom Wupperverband ausgerichtet. Nächster Ausrichter 2027 ist der Aggerverband.

Abgegebene Stellungnahmen/Positionspapiere *seit 08/2025 (Stand 09.11.26)*

- 14.08.2025: Stellungnahme der agw zum Entwurf eines Dritten Gesetzes zur **Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes**
- 15.10.2025: Ergänzende Eingabe zur Änderung des Energie- und **Stromsteuergesetzes** für die parlamentarische Beratung.
- 06.02.2026: **agw-Stellungnahme zum Referentenentwurf des MUNV zur H2O-NRW Zukunftsstrategie Wasser**
- 23.02.2026: **Teilnahme der agw an der Öffentlichen Konsultation der EU-Kommission zum neuen europäischen Rahmen für Klimaresilienz**
- 01.04.2026: agw-Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Landesregierung für ein **Gesetz zur Anpassung verbands- und wasserrechtlicher Vorschriften**
- 17.06.2026: agw-Stellungnahme zum **Bundeswehr-Infrastrukturbeschleunigungsgesetz**
- 25.06.2026: agw-Stellungnahme im Rahmen der Online-Beteiligung zum **Nationalen Wiederherstellungsplan**
- 28.08.2026: agw-Stellungnahme zum **Referentenentwurf** des BMUKN zur Anpassung des **Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung**
- 15.09.2026: agw-Stellungnahme zur schriftlichen Anhörung zum **Gesetzentwurf zur Anpassung verbands- und wasserrechtlicher Vorschriften**

***agw**-Teilnahme an Veranstaltungen seit 10/2025 (Stand 09.11.26)*

- 23.10.2025: Einweihung Gymnich mit Minister Krischer (J. Schäfer-Sack)
- 31.10.2025: Wasserwirtschaftssilvester des Erftverbands (P. Kuhr)
- 01.12.2025: Verbandsversammlung BRW (J. Schäfer-Sack)
- 03.12.2025: LAWA-Verbändegespräch in Potsdam (J. Schäfer-Sack)
- 08.12.2025: Water-Resilience Forum der EU (digitale Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- 11.12.2025: Fachgespräch Kleingewässermonitoring, Industrieverband Agrar (digitale Teilnahme P. Kuhr)
- 11.12.2025: Grenzlandkonferenz Niederlande / NRW in Sittard (J. Schäfer-Sack)
- 15.12.2025: Verbandsversammlung WVER in Düren (J. Schäfer-Sack)
- 18.12.2025: Genossenschaftsversammlung LINEG in Rheinberg (P. Kuhr)
- 18.12.2025: Verbandsversammlung Wupperverband in Wuppertal (J. Schäfer-Sack)
- 19.12.2025: Verbandsversammlung Ruhrverband in Essen (J. Schäfer-Sack)
- 26.01.2026: Sachverständigen-Anhörung im Deutschen Bundestag zum Luftfahrtsicherungsgesetz (digitale Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- 30.01.2026 IRWE 393. Wasserrechtliches Kolloquium „Grundwasserstände“ (digitale Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 05.02.2026: Einweihung der Solar-Faltdach-Anlage auf der KA Xanten (J. Schäfer-Sack)
- 09.02.2026: Unterzeichnungsveranstaltung MUNV in Düsseldorf „Landespakt“ (J. Schäfer-Sack)
- 19.02.2026: Unterzeichnungsveranstaltung MWIKE in Düsseldorf (J. Schäfer-Sack)
- 04.03.-06.03.2026 Essener Tagung in Essen (L. Bittner, P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- 13.03.2026: IRWE 394. Wasserrechtliches Kolloquium „Wärmewende im Mehrebenensystem“ (digitale Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 14.04.2026: Advokat trifft Ingenieur in Oldenburg (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 27.04.2026: „Sauberes Wasser für Europa: Wie schaffen wir ein faires Modell?“ Streitgespräch MdEP Paulus und MdEP Schenk zur UWWTD. Digital (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 04.-07.05.2026: IFAT München (L. Bittner, P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- 08.05.2026: Festveranstaltung der StEB Köln (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 19.05.2026: Wuppersymposium, Wuppertal (Teilnahme J. Schäfer-Sack
- 20.05.2026: Wuppersymposium, Wuppertal (Teilnahme P. Kuhr)
- 05.06.2026: IRWE 395. Kolloquium: "Die Ausübung des wasserrechtlichen Vorkaufsrechts nach § 99a WHG in NRW" (digitale Teilnahme J. Schäfer-Sack)

- 10.06.2026: NRW-Fest in Berlin (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 15.06.2026: IRWE 396. Kolloquium: "Die erweiterte Herstellerverantwortung nach der Kommunalabwasserrichtlinie im Kontext des Verursacherprinzips" (digitale Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 16.06.2026: NABU Infoveranstaltung für Netzwerkpartner*innen zur EU-Wiederherstellungs-VO (digital, Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 17.06.2026: Landtagsfrühstück „Wasser“ der SPD-Fraktion in Düsseldorf (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 19.06.2026: Verabschiedung des Geschäftsführers der DVGW-Landesgruppe NRW in Bonn (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 24.06.2026: 125 Jahre Grundsteinlegung Urfttalsperre in Heimbach (Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- 29.06.2026: Strategieworkshop KDW (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 30.06.2026: 100 Jahre Lippeverband – Festveranstaltung in Dortmund (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 02.07.2026: IWW-Kolloquium „Water reuse – Hürden und Chancen“ (digitale Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 08.07.2026: Umweltausschusssitzung im Landtag (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 09.07.2026: 4. Wasserwirtschaftstag WVER, Stollberg (Teilnahme P. Kuhr und J. Schäfer-Sack)
- Fußballturnier der Verbände in Wuppertal (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 15.07.2026: Vorstellung der landesweiten Methode zur Abschätzung der Grundwasserdargebotsreserve des MUNV (digitale Teilnahme P. Kuhr)
- 20.07.2026: Umwelttour der AG Umwelt der Landtagsfraktion der Grünen beim WVER, KA Aachen (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 08.09.2026: Sommerfest CDU Landtagsfraktion, Landtag Düsseldorf (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 22.09.2026: 20. WH-Umweltrechtstag, digital. (Teilnahme L. Bittner)
- 23.09.2026: Umweltausschusssitzung im Landtag (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 02.10.2026: Gelderland Konferenz, MUNV Düsseldorf (Teilnahme J. Schäfer-Sack
- 05.10.2026: High-level forum "Future ≈ Water", BMUKN, Berlin (Teilnahme J. Schäfer-Sack), Teilnahme an Pressekonferenz (digital, P. Kuhr)
- 08.10.2026: Hochwasserforum Erft, Gymnich (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 30.10.2026: Wasserwirtschaftssilvester des Erftverbandes, Neuss (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 02.11.2026: 80 Jahre SPD-Fraktion im Landtag, Festveranstaltung, Düsseldorf (Teilnahme J. Schäfer-Sack)
- 06.11.2026: Wasserwirtschaftlicher Infotag, Bergheim (J. Schäfer-Sack, Vortrag)
- 12.11.2026: Mikroschadstoff-Symposium MUNV (Teilnahme P. Kuhr digital, J. Schäfer-Sack in Präsenz), geplant
- 02.12.2026: LAWA-Verbändegespräch (Teilnahme P. Kuhr), geplant

gez. Jennifer Schäfer-Sack